



**PAMIBIA UNIVERSITY
OF SCIENCE AND TECHNOLOGY**

FACULTY OF COMMERCE, HUMAN SCIENCES AND EDUCATION

DEPARTMENT OF COMMUNICATION AND LANGUAGES

QUALIFICATIONS: BACHELOR OF HOSPITALITY MANAGEMENT; BACHELOR OF TOURISM INNOVATION AND DEVELOPMENT	
QUALIFICATION CODES: 07BHMN; 07BTID	LEVEL: 4
COURSE CODE: GER120S	COURSE NAME: BASIC GERMAN 1B
DATE: JUNE 2025	MODE: FM, PM
DURATION: 2 HOURS	MARKS: 100
FIRST OPPORTUNITY EXAMINATION QUESTION PAPER	
EXAMINER:	MRS. ANGELA BEZUIDENHOUT
MODERATOR:	MRS. DAPHNEY S. GOAGOSEB
INSTRUCTIONS	
<ol style="list-style-type: none">1. Read the instructions carefully before answering the questions.2. Answer all questions in German.3. Clearly indicate your mode of study for this subject, i.e. whether full-time or part time.4. Write your answers on the examination booklet provided with this examination paper.	

**PERMISSIBLE MATERIAL: 1. Question paper
2. Examination Booklet**

THIS QUESTION PAPER CONSISTS OF 8 PAGES, INCLUDING THE COVER PAGE

Abteilung 1

Grammatik und Wortschatz

Frage 1: Trennbare Verben: Beispiel: abschließen - die - Tür: Antwort: Du **schließt** die Tür **ab**.

Bringen Sie den Satz in die richtigen Reihenfolge und benutzen Sie das trennbare Verb richtig.

1. **abfahren** - der Bus - in 10 Minuten: _____

2. **aussteigen** - ich - in Frankfurt: _____

3. **ankommen** - das Flugzeug - um 20 Uhr:

4. **einsteigen** - die Familie - im Zug:

5. **vorlesen** - die Studentin - das Referat:

6. **mitmachen** - er - eine Radtour:

7. **sich anmelden** - der Tourist - im Hotel:

8. **ausfüllen** - die Touristen - die Formulare - beim Empfang:

9. **sich vorstellen** - der Reiseleiter - sich - an die Gäste:

10. **sich ausziehen** - die Touristin - ihre Jacke:

[Total: / 10]

Frage 2

Modalverben: Beispiel: Ich mag dich. (mögen)

Setzen Sie das Modalverb in die richtige Form.

1. Lisa _____ (können) gut Deutsch sprechen.
2. Die Studenten _____ (müssen) heute früher nach Hause gehen.
3. Hier _____ (dürfen) man nicht anhalten.
4. Wir _____ (wollen) ins Ausland fliegen.
5. Du _____ (sollen) den Tisch decken.
6. Ihr _____ (mögen) den Sonnenuntergang nicht wahr?
7. Frau Bade, _____ (können) Sie mir helfen?
8. Ich _____ (wollen) in die Stadt gehen.
9. Anja und Angelika _____ (müssen) morgens früher aufstehen.
10. Herr Schneider, Sie _____ (dürfen) mitfahren. [Total: / 10]

Frage 3

Zusammengesetzte Wörter:

Setzen Sie die Verben zusammen: Beispiel: Reise + bus = Reisebus

-begleiter	-träger	-urlaub	-zimmer	
-zentrum	-hafen	-plan	-fahrer	-ort
-pass				

- | | |
|-----------------|---------------------|
| 1. Hotel _____ | 6. Zug _____ |
| 2. Reise _____ | 7. Einkaufs _____ |
| 3. Flug _____ | 8. Reise _____ |
| 4. Gepäck _____ | 9. Fahr _____ |
| 5. Winter _____ | 10. Touristen _____ |

[Total: / 10]

Abteilung 2

Lesen und schreiben

Frage 4: Sich vorstellen: Maria Merkel stellt sich vor:

Lesen Sie den Text und füllen Sie das Formular für Maria aus.

Sie möchte nächstes Jahr an der Nust Hotelschule studieren.

Mein Vorname ist Maria und mein Nachname ist Merkel. Ich komme aus Österreich und wohne in Wien, die Hauptstadt. Ich bin Österreicherin. Ich bin 20 Jahre alt und habe am 18. Oktober Geburtstag. Nächstes Jahr feiere ich mein einundzwanzigsten Geburtstag und ich kann nicht warten. Zur Zeit bin ich ledig. Ich besuche die Wien Universität. Ich studiere Tourismus. Mein Hobby ist Fremdsprachen zu lernen. Ich lerne gerade Englisch und Französisch. Ich mag Tiere. Mein Lieblingstier ist eine Katze. Ich bin sehr sportlich. Ich spiele Tennis und Basketball. Ich mag Fußball nicht. Mein Lieblingsessen ist Pasta und mein Lieblingsgetränk ist Wasser.

1. Name	
2. Herkunft	
3. Wohnort	
4. Staatsangehörigkeit	
5. Alter	
6. Geburtstag	
7. Familienstand	
8. Beruf	
9. Hobby	
10. Lieblingstier	
11. Lieblingssport (Nenne ein Sport)	
12. Mögen	
13. Mögen nicht	
14. Lieblingsessen	
15. Lieblingsgetränk	

[Total: / 15]

Frage 5**Ein Telefongespräch**

Lesen Sie den Dialog und kreuzen Sie die richtige Antwort an. (x)

Die Rezeptionistin : Guten Morgen, Trip Travel, Jana Kannenmeier am Apparat.
Wie kann ich Ihnen helfen?

Der Tourist : Guten Morgen, mein Name ist Frank von Wadewitz. Ich möchte eine Reservierung in die Etosha National Park machen bitte.

Die Rezeptionistin : Für wann ist das?

Der Tourist : Von den 28. Juli bis zum 3. August bitte.

Die Rezeptionistin : Einen Moment bitte. Ich muss kurz nachschauen ob wir noch Platz haben.

Der Tourist : Kein Problem.

Die Rezeptionistin : Gut, wir haben noch Platz frei. Für wie viele Personen?

Der Tourist : Nur zwei, bitte meine Frau und ich.

Die Rezeptionistin : Wollen Sie ein Einzelzimmer oder Doppelzimmer haben? Mit Bad oder Dusche?

Der Tourist : Ein Einzelzimmer mit einem Doppelbett und Dusche bitte. Wir wollen Vollpension haben, d.h Frühstück, Mittagessen und Abendessen.

Die Rezeptionistin : Alles klar! Können Sie mir bitte Ihre E-Mail Adresse und Telefonnummer geben?
Wie bezahlen Sie?

Der Tourist : frankvwadewitz@gmail.com Meine Telefonnummer ist 081 246 109 8.
Wie viel kostet die Woche? Kann ich ein elektronischer Zahlungsverkehr machen?
(EFT) Geht das?

Die Rezeptionistin : Ja, bestimmt. Eine Nacht kostet N\$ 1200. Alles insgesamt kosten N\$ 8400.00.

Der Tourist : Vielen Dank. Ich überweise das sofort. Auf Wiederhören.

Die Rezeptionistin : Gern geschehen. Auf Wiederhören.

1. Wer arbeitet bei Trip Travel?

- (a) Jana Kannenmeier (b) Jana Kannen (c) Jana Kanne (d) Jana Kannenmei

2. Wohin möchte Herr von Wadewitz?

- (a) zum Zoopark (b) zum Freizeitpark (c) zum Etosha National Park (d) Spielpark

3. Wie lange wollen Sie dort bleiben?

- (a) sechs Tage (b) sieben Tage (c) siebzehn Tage (d) fünf Tage

4. Wie viele Personen sind sie?

- (a) zwei (b) zwanzig (c) zwölf (d) zwei

5. Was für ein Zimmer möchte Herr von Wadewitz reservieren?

- (a) ein Doppelzimmer (b) zwei Einzelzimmer (c) ein Einzelzimmer (d) zwei Doppelzimmer

6. Er will das Zimmer mit Bad oder Dusche haben?

- (a) Bad (b) Dusche (c) Bad und Dusche (d) Dusche und Bad

7. Er reserviert das Zimmer mit ...

- (a) eine Mahlzeit (b) zwei Mahlzeiten (c) drie Mahlzeiten (d) drei Mahlzeiten

8. Er gibt seine E-Mail Adresse.

- (a) vwadewitzf@gmail.com (b) frankvwadewitz@gmail.com

- (b) frankvonwadewitz@gmail.com (d) vonwadewitz@gmail.com

9. Alles kosten zusammen ...

- (a) N\$ 1200 (b) \$ 1200 (c) ZAR 1200 (d) 1200 Euro

10. Er bezahlt mit...

- (a) Bar (b) Kreditkarte (c) mit Scheck (d) mit Zahlungen

[Total: / 10]

Frage 6: Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen auf Deutsch.

Ein besseres Leben ohne Marken

Gucci, Prada, Adidas, Nike - Niel Boorman kaufte alles, was teuer war und einen Namen hatte, wie Jeans, T-Shirts, Hosen, Hemden, Sportschuhe usw. Neil Boorman war süchtig nach Marken (*brands*) kaufen. Er hat tausende Dollar ausgegeben. Neil hatte kaum Selbstbewusstsein. Nur durch die Markenartikel fühlte er sich besser.

„Ich weiß genau, wie das ist, süchtig (*addicted*) zu sein. Aber nicht Alkohol, sondern Marken waren meine Droge. Diese Sucht musste ich überwinden (*overcome*)“ sagt der 25 Jährige. Vor eineinhalb Jahren verbrannte Niel seine Markensachen in einem Londener Park. Er wollte sich damit in aller Öffentlichkeit (*public*) von seiner Sucht trennen. „Danach fühlte ich mich erleichtert (*relieved*)“, sagt Boorman. Inzwischen arbeitet Niel für eine karitative (*charitable*) Organisation und lebt so bescheiden (*modest*) wie möglich. Er kauft Kleider und Schuhe in normalen Läden, die auch billig sind. Eigentlich, sagt Niel Boorman, muss man sich vor jedem Einkauf (*shopping*) fragen, ob man die Sachen wirklich braucht. Viele Menschen können Niels neue Lebensweise (*way of life*) nicht verstehen. Sie fragen sich selbst, wie kann man nur so dumm sein und Markensachen verbrennen (*burn*)? Aber Niel ist jetzt sehr glücklich.

1. Wie alt ist Niel Boorman? _____ [1]
2. Hat er viel Geld ausgegeben für Markenkleidung? Ja oder Nein? _____ [1]
3. Wie war Niel nach Markensachen? _____ [1]
4. Nennen Sie zwei Markennamen? _____ [2]
5. Nennen Sie zwei Kleidungsstücke? _____ [2]
6. Was war seine Droge? _____ [1]
7. Wann hat er die Markensachen verbrennt? _____ [1]
8. Wo hat er die Sachen verbrennt? _____ [1]
9. Wie hat er nachher gefühlt? _____ [1]
10. Wo arbeitet er? In _____ [1]
11. Was ist das Gegenteil von teuer? _____ [1]
12. Was muss man sich vor jedem Einkauf fragen? _____ [1]
13. Wie fühlt sich Niel jetzt? _____ [1]

[Total: / 15]

Abteilung 3

Frage 7

Schreiben Sie den Absatz (*paragraph*) im Perfekt.

Am Samstagmorgen

Am Samstagmorgen stehe ich spät auf. Ich nehme ein Bad und putze mir die Zähne. Ich esse Brot mit Marmelade und trinke eine Tasse Kaffee. Danach räume ich das Haus auf. Ich wasche auch die Wäsche. Dann gehe ich in die Stadt zum Einkaufen. Ich kaufe Lebensmittel und gehe nach Hause mit dem Taxi. Ich esse zu Mittag und schlafe. Um 17Uhr stehe ich auf und sehe fern bis 21Uhr. Um 21Uhr30 gehe ich ins Bett.

[Total: / 15]

Frage 8

Ich werde mich bewerben.

Sie haben eine Stelle in der Allgemeine Zeitung gesehen und gelesen, wo Avani Hotel eine Managerin sucht. Sie haben jetzt die Möglichkeit Ihnen zu bewerben.

Benutzen Sie folgende Punkte um die Bewerbung (*the application*) in einen Absatz (*paragraph*) zu schreiben. Schreiben Sie 100 - 120 Wörter.

- Name
- Geburtsdatum und Ort
- Alter
- Muttersprache
- Fremdsprache/ n
- Nationalität
- Herkunft
- Wohnort
- E-Mail Adresse
- Handynummer
- Schulausbildung (*School education*)
- Fortbildung (*Further training*)
- Berufserfahrung (*Work experience*)
- Hobbys und Interesse
- Warum denken Sie, dass Sie die Beste Kandidatin/ der Beste Kandidat für die Stelle sind?

[Total: / 15]